

# Die Farben der Biotechnologie

Im dritten Teil der Veranstaltungsreihe wollen wir die beiden bekanntesten Farben der Biotechnologie genauer unter die Lupe nehmen: Rot und Weiß. Die Rote Biotechnologie dreht sich vor allem um den Einsatz von Mikroorganismen, Zellen, Enzymen und biologischen Wirkstoffen in der Medizin – und damit entsprechend der Symbolfarbe um den Nutzen für den menschlichen Organismus. In der Weißen Biotechnologie werden Enzyme oder Mikroorganismen als biologische Katalysatoren für chemische Prozesse genutzt.

Sowohl die Medizin- und Pharmabranche als auch andere Industriezweige können ihre Zukunftsfähigkeit durch biotechnologische Innovationen sichern. So ermöglicht die Biotechnologie die Entwicklung neuer Wirkstoffe für bisher als unheilbar geltende Krankheiten, Antibiotikaresistenzen kann begegnet und industrielle Abfallstoffe können einer Kreislaufwirtschaft zugeführt oder Produktionsprozesse unter energie- und kostensparenderen Bedingungen geführt werden.

Hören Sie in spannenden Vorträgen mehr darüber, wie die Rote Biotechnologie die Medizin von morgen formt und die Weiße Biotechnologie unsere Industrie effizienter und nachhaltiger gestaltet.

Mit **Bio. Innovationen. Stärken.** geht das Technologieland Hessen der Frage nach, welche Innovationen die verschiedenen Bereiche der Biotechnologie hervorbringen und wie sich diese im Sinne einer biobasierten Wirtschaft nutzen lassen. Insgesamt fünf Veranstaltungen zu den verschiedenen „Farben“ der Biotechnologie liefern im Jahr 2025 einen branchenübergreifenden Einblick in interessante Technologien und Verfahren von Unternehmen und Wissenschaft und vermitteln die zugrundeliegenden Trends und Herausforderungen.

## Das Team der HTAI freut sich auf Sie!

Die nächste Veranstaltung findet am 21. Oktober 2025 als Präsenz-Veranstaltung in Gießen statt und wird sich mit einem Gebiet der Biotechnologie beschäftigen, in dem Hessen mit dem Zentrum für Insekten Biotechnologie und Bioressourcen ganz vorne mit dabei ist: der Gelben Biotechnologie.

## Informieren, beraten, vernetzen:

Das Technologieland Hessen unterstützt Unternehmen dabei, zukunftsweisende Innovationen zu entwickeln. Wir entfalten wirtschaftliche Potenziale, machen technologische Spitzenleistungen sichtbar und profilieren damit Hessen als Technologie- und Innovationsstandort. Umgesetzt wird das Technologieland Hessen von der Hessen Trade & Invest GmbH im Auftrag des Hessischen Wirtschaftsministeriums. Das Innovationsfeld Life Sciences & Bioökonomie unterstützt den Wandel hin zu einer biobasierten Wirtschaft, die sowohl ökonomisch als auch ökologisch zukunftsfähig ist.

## Kontakt und Information

### Dr. Stefaniya Gencheva

E-Mail: [stefaniya.gencheva@htai.de](mailto:stefaniya.gencheva@htai.de)

Tel.: +49 611 95017 8262

### Jennifer Arndt

E-Mail: [jennifer.arndt@htai.de](mailto:jennifer.arndt@htai.de)

Tel.: +49 611 95017 8351

### Romy Feldmann

E-Mail: [romy.feldmann@htai.de](mailto:romy.feldmann@htai.de)

Tel.: +49 611 95017 8272

### Weitere Informationen

[technologieland-hessen.de](https://technologieland-hessen.de)



Hessisches Ministerium  
für Wirtschaft, Energie,  
Verkehr, Wohnen  
und ländlichen Raum

Projekträger:



Wirtschaftsförderer für Hessen



TECHNOLOGIELAND  
HESSEN

VERNETZT.  
ZUKUNFT.  
GESTALTEN.



Bio. Innovationen. Stärken.

# Die Farben der Biotechnologie

Rot und Weiß

**Wann:** 2. Juli 2025

09:30 - 12:15 Uhr

**Wo:** Online



TECHNOLOGIELAND  
HESSEN

VERNETZT.  
ZUKUNFT.  
GESTALTEN.

# Die Farben der Biotechnologie

Bio. Innovationen. Stärken.

# Die Farben der Biotechnologie

Rot und Weiß

## Programm

09:30 Uhr



### Begrüßung

Jennifer Arndt

Hessen Trade & Invest GmbH

09:35 Uhr



### Synthetic Membranes for Cells

Dr. Andrea Belluati

TU Darmstadt

09:55 Uhr



### Fighting Antimicrobial Resistance with Non-ribosomal Peptide Synthetases

Yaro Fokken

iGEM-Team 2025, Philipps-Universität Marburg

10:15 Uhr



### Moderne RNA Moleküle als Plattformtechnologie zur erst- maligen Nutzung als Therapeuti- kum in der Onkologie und darüber hinaus

Dr. Bernd Hoffmann

SRTD Biotech GmbH, Jülich

10:35 Uhr



### Open Science in Public Private Partnerships

Dr. Claudia Tredup

Goethe-Universität Frankfurt

10:55 Uhr

kurze Pause

11:10 Uhr



### Biotechnologie und Life Science - Schlüsseltechnologien der Zukunft: Mit den richtigen Partnern

Prof. Jochen Maas

Initiative Gesundheitsindustrie Hessen,  
Frankfurt

11:30 Uhr



### Nachhaltige Lösungen für die Defossilisierung des Verkehrssektors

Dr. Adam Franz

CropEnergies AG, Mannheim

11:50 Uhr



### Die Zukunft des Plastiks - Biobasierte und bioabbaubare Produkte für die Kreislauf- wirtschaft

Moritz Tettenborn, M.Sc.

CO2BioClean GmbH, Eschborn

12:10 Uhr

Abschluss

### Moderation

Jennifer Arndt

Hessen Trade & Invest GmbH